

Projektleitung: Dr. I. Beyer, T. Kaleta, PD Dr. M. Fleisch

eLearning in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Projektbeschreibung

Nach grundlegender Wissensvermittlung durch Vorlesung, Seminar und Blockpraktikum soll den Studierenden beim eLearning das notwendige Rüstzeug für die Bearbeitung der IMPP Fragen gegeben sowie der Transfer des Wissens auf klinische Fälle trainiert werden. Hierzu werden den Studierenden Fälle aus allen Bereichen der Gynäkologie und Geburtshilfe präsentiert und schrittweise von der Erstvorstellung der Patientin bis zum Abschluss der Therapie durchlaufen. Hierfür werden ihnen Kasuistiken präsentiert und zum Verständnis weiterführende Aufgaben gestellt, welche im Rahmen eines Tutoriums an einem iPad oder Computer bearbeitet werden sollen.

Ein Schwerpunkt wird auf folgende Krankheitsbilder gelegt: Mamma-, Ovarial-, Cervix-, Vulva-, Endometriumkarzinom, suspekter Ovarialbefund, Myome, Inkontinenz, Komplikationen in der Schwangerschaft wie Präeklampsie, Frühgeburtlichkeit und Gestationsdiabetes und unter der Geburt. Ebenfalls werden der unerfüllte Kinderwunsch und der sexuelle Missbrauch thematisiert.

Dadurch wird der Studierende motiviert, sich mit dem sinnvollen Aufbau einer Diagnosekette zu befassen und differentialdiagnostisches Denken zu üben. Dabei sollen vor allem auch Fälle Verwendung finden die Anknüpfungspunkte zu angrenzenden Fachdisziplinen (Urologie, Kinderheilkunde, Rechtsmedizin) bieten und somit interdisziplinäres Denken schulen. Durch die Verwendung von interaktiven Lernmaterialien ist es möglich die bereits im Rahmen des Blockpraktikums und Moduls erworbenen Fähigkeiten in der Interpretation von funktionsdiagnostischen Befunden zu verfestigen.

Ziele

- Integrierung von Seminaren, Blockpraktika und Vorlesungsinhalten
- Training von fallbezogenen Multiple Choice -Fragen
- Anwendung von erlernten Wissensinhalten in praktischer Patienten-bezogener Vorgehensweise
- Evaluation von webbasierten, multimedialen Lehr- und Übungsmaterialien zum optimierten Vor- und Nachbereiten der Patientenkontakte im Blockpraktikum Gynäkologie („study guides“)
- Vor- und Nachbereitung von Inhalten der Seminare und Vorlesungen der Gynäkologie und Geburtshilfe an Hand von prägnanten Praxisfällen (in CASUS)

Zielgruppe

4.- 5. Studienjahr, ca. 12-15 Studenten/ pro Tutorium oder Praxisblock.

The screenshot shows the CASUS interface with a question: "Wie funktioniert die 'Pille danach'?" (How does the 'morning-after pill' work?). The question is followed by six multiple-choice options (A-F) regarding the effects of Levonorgestrel and Ulipristalacetat. To the right, there is a diagram of the female cycle showing hormone levels (FSH, LH, Progesteron, Östrogen) and a transvaginal ultrasound image of the uterus.

Abb. 1: Beispiele für Praxisfälle bei CASUS. Die mögliche Bandbreite der Darstellung von Fragen ist sehr groß. Hier gezeigt sind Multiple Choice- Fragen, die durch Abbildungen, Kommentare und entsprechende klinische Bilder (hier Transvaginalsonographie) unterstützt werden.

Medien

- iPads bieten eine enorme Bandbreite an technischen Möglichkeiten (Bilder, Videos, Tutorials, Weblinks), sie sind ortsunabhängig (Inhalte können offline und online abgerufen werden) und ausleihbar (für die Dauer des Blockpraktikums) und ermöglichen eine interaktive Bearbeitung der Praxisfälle in unserer Bibliothek mit Hilfe eines WLAN-Zuganges
- die Plattformen **ILIAS** und **CASUS** unterstützen die Lehrinhalte der Gynäkologie und Geburtshilfe und bieten eine hervorragende Möglichkeit diese anschaulich zu demonstrieren und zu vertiefen (s. Abb. 1)
- unsere „study guides“ bieten eine effektive Vor- und Nachbearbeitung in Patientennähe zu klinisch wichtigen Kernthemen in der Gynäkologie und Geburtshilfe (s. Abb. 2)

The screenshot shows a study guide titled "vaginale Blutungen bei Schwangeren". It includes a section on "6. extrauterine Gravidität" (ectopic pregnancy) with bullet points: "ca. 2 % aller Schwangerschaften", "96 % aller extrauterinen Graviditäten sind Tubargraviditäten", and "Leitsymptome: meist irreguläre uterine (Schmier-) Blutungen, einseitige Unterleibschmerzen, atik". Below the text is a laparoscopic image showing an ectopic pregnancy. The text "EUG in der Laparoskopie" is visible at the bottom right of the image.

Abb. 2: Beispiele für den study guide „vaginale Blutungen“.

Zusammenfassung

Mit dem e-learning bietet sich den Studierenden die Möglichkeit bereits erworbenes Wissen auf dem Gebiet der Gynäkologie und Geburtshilfe selbstständig weiter zu verfestigen und zu verknüpfen sowie die im Staatsexamen geforderte Präsentation von Patientenkasuistiken zu üben. Das „task based learning“, das unsere Studienreform vorsieht, wird hier im besonderen Maße berücksichtigt.